# Unigaz SA : Gasleitung ORbe-Mülchi

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme**

Band (Jahr): **38 (1981)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-783882

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

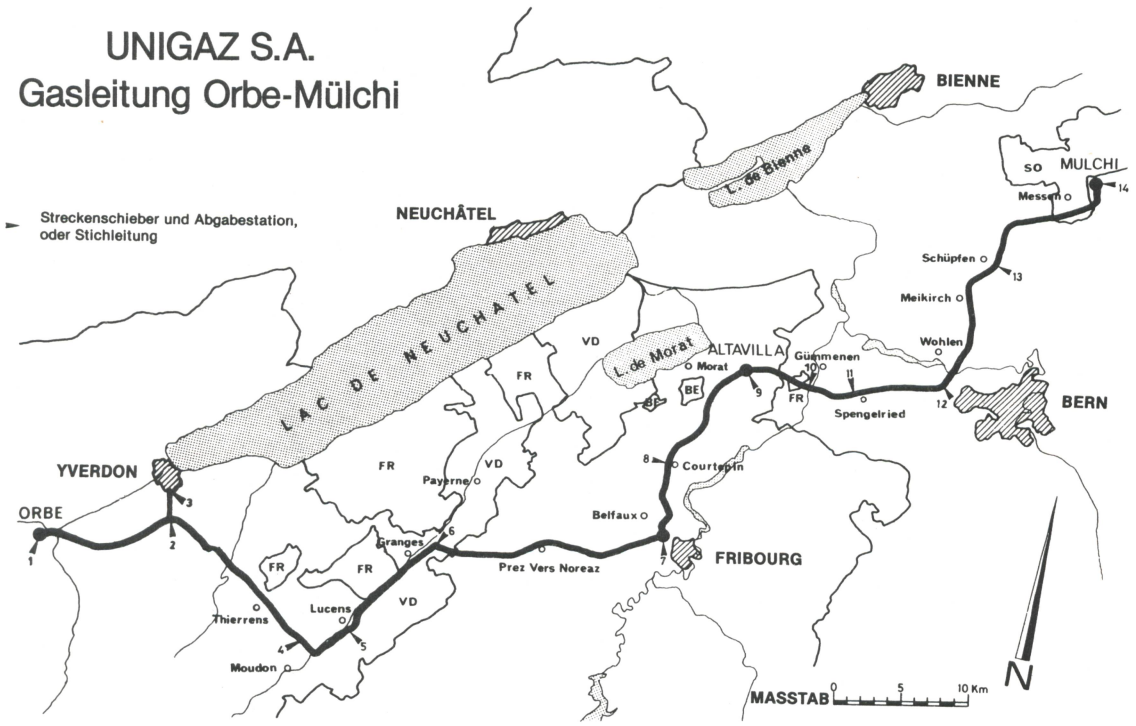
**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Unigaz SA
# Gasleitung Orbe–Mülchi




**Technische Daten**

Hauptstrecke
Länge 115670 m
Stahlrohre StE 415.7, Durchmesser 406,4 mm
Wandstärke 7,1 mm
Isolation: Polyäthylen, 2,2 mm
Minimalüberdeckung: 1 m

Anschlussleitungen
Gesamtlänge 3450 m
Stahlrohre StE 240.7
Durchmesser 168,3 und 114,3 mm
Wandstärke 5 mm
Isolation: Polyäthylen, 2,0 mm

Betriebsdruck
70 bis 25 bar

Normale Durchflussmenge 50 bar/40 bar
500 Mio. $m^3$ (n)/Jahr = 5500 GWh/Jahr

Maximale Durchflussmenge 65 bar/25 bar
1 Mrd. $m^3$ (n)/Jahr = 11000 GWh/Jahr

| | |
|---|---|
| Durchquerte Kantone | 4 |
| Betroffene Eigentümer | 700 |
| Höchster Punkt des Trassees | 805 m |
| Durchquerte Gemeinden | 59 |
| Private Parzellen | 1098 |
| Tiefster Punkt des Trassees | 435 m |

Spezialobjekte

| | |
|---|---|
| Unterquerungen von Eisenbahnlinien | 11 |
| Unterquerungen von Hauptstrassen | 12 |
| Unterquerungen von Strassen und Wegen | 374 |
| Unterquerungen von Flüssen und Bächen | 66 |

Netzausrüstung
Fernmeldekabel 6 × 4 × 1,4 mm PE-ALT-FT
Relaisstation für Autofunk in La Corbaz FR
Kathodischer Schutz der Leitung

Stationen und Anlagen
Molchschleusen in Orbe, Altavilla, Mülchi
Streckenschieber- und Abgabestationen in Orbe, Epautheyres, Curtilles, Trey, Givisiez, Courtepin, Altavilla, Chrummehus, Schleifacker, Schüpfen, Mülchi
Stichleitung in Moudon, Laupen, Rapperswil
Druckreduzier- und Messstationen in Pomy (Yverdon), Curtilles (Lucens), Givisiez FR, Schleifacker BE
Leistung: 2500–20000 $m^3$ (n)/Std.
Messstation in Orbe

Daten

| | |
|---|---|
| Gründung der Gesellschaft | 20. März 1978 |
| Konzessionsantrag | 20. April 1978 |
| Eidg. Konzessionserteilung | 2. Oktober 1978 |
| Genehmigung des Detailprojektes | März 1979 |
| Beginn der Bauarbeiten | Juni 1979 |
| Inbetriebnahme der Leitung | Mai/Juni 1980 |

Betrieb
Betriebsbewilligung 18. April 1980
Betriebsleitung für den Abschnitt Orbe–Altavilla ist die Gaznat SA, Vevey, und für den Abschnitt Altavilla–Mülchi die Gasverbund Mittelland AG (GVM), Arlesheim
Kommandostationen in Aigle (Gaznat SA) und Arlesheim (GVM)